Bundestagsabgeordneter Hubert Hüppe (CDU) hinterfragt geplante Neuregelung

Das Mitglied des Deutschen Bundestages Hubert Hüppe (CDU) hinterfragt eine geplante Neuregelung im Bundesteilhabegesetz. Diese, vom Bundesrat eingefädelt Änderung zum Stellenbesetzungsverfahren im öffentlichen Dienst, hat der CDU-Bundestagsabgeordnete und ehemalige Behindertenbeauftragte der Bundesregierung Hubert Hüppe zum Anlass genommen, sich an die Bundesregierung zu wenden. Fast unbemerkt hat der Bundesrat durchgesetzt, dass die bestehende Regelung abgeschafft wird. Diese gibt vor, dass öffentliche Arbeitgeber frühzeitig frei werdende, neu zu besetzende sowie neue Arbeitsplätze den Agenturen für Arbeit melden müssen. Die vom Bundesrat eingebrachte Formulierung dagegen sieht eine Meldung an die Arbeitsagenturen erst nach einer „erfolglosen Prüfung zur internen Besetzung des Arbeitsplatzes“ vor.

[weitere Infos:](#)

Noch keine inklusive Lösung

Das Bundeskabinett hat heute den Entwurf eines Gesetzes zur Stärkung von Kindern und Jugendlichen (Kinder- und Jugendstärkungsgesetz – KJSG) beschlossen. Mit ihm geht eine Reform des Sozialgesetzbuch VIII (SGB VIII) einher. Der Bundesrat muss dem Gesetz noch zustimmen. Die Beauftragte der Bundesregierung für die Belange von Menschen mit Behinderungen bedauerte es sehr, dass es auch in dieser Wahlperiode nicht gelungen ist, eine inklusive Lösung zu erreichen.

[weitere Infos:](#)

Blindenfußball-Bundesliga bekommt Unterstützung

Ab der kommenden Saison unterstützt die Deutsche Telekom als neuer Kooperationspartner die Blindenfußball-Bundesliga. Dies gaben jetzt der Telekommunikationskonzern und die Sepp-Herberger-Stiftung beim Festakt zum 40. Jubiläum der Stiftung im Mannheimer Rosengarten

bekannt. Gemeinsam mit Otto Rehhagel verkündeten Eugen Gehlenborg und Stephan Althoff die Kooperation. Das Engagement der Telekom ist zunächst auf zwei Jahre festgeschrieben.

[weitere Infos:](#)

Microsoft will sehbehinderten Kindern Programmieren beibringen

Mit dem "Project Torino" von Microsoft sollen sehbehinderte Kinder Programmieren lernen können. Einen ersten Test startet Microsoft in Grossbritannien. Die Kinder nutzen dazu physische Programmierbausteine.

[weitere Infos:](#)

Deutscher Hörfilmpreis 2017 - die Preisträger

Seit der ersten Preisverleihung vor 15 Jahren ist viel passiert: DBSV-Präsidentin Renate Reymann erinnerte, dass das Filmförderungsgesetz Barrierefreiheit zur Bedingung für Filmförderung gemacht hat und die öffentlich-rechtlichen Rundfunkanstalten ihr Angebot an Audiodeskription und Untertitelung deutlich ausgeweitet haben. Ein blinder Fleck jedoch bleiben die privaten Fernsehsender. Claudia Roth, die sich seit 2011 in der Jury des Deutschen Hörfilmpreises engagiert, sagte: „Das kann man sich heute nicht mehr leisten“.

[weitere Infos:](#)

Neuregelung des Heil- und Hilfsmittelversorgungsgesetzes (HHVG) bei Sehhilfen

Am 16.02.2017 hat der Bundestag auf Initiative des DBSV mit der Verabschiedung des Heil- und Hilfsmittelversorgungsgesetzes (HHVG) auch Änderungen bei der Sehhilfenversorgung (§ 33 Abs. 2 Sozialgesetzbuch, fünftes Buch - SGB V) beschlossen. Diese Neuregelungen für gesetzlich Krankenversicherte treten nach Bekanntgabe des Gesetzes voraussichtlich im März 2017 in Kraft. Christiane Möller, die Rechtsreferentin des DBSV, erläutert die Einzelheiten:

[weitere Infos:](#)

LWL-Berufsbildungswerk Soest testet erfolgreich INTUS 5200 Zeiterfassungsterminal für die Inklusion blinder und sehbehinderter Mitarbeiter

Im Sinne der Inklusion suchte der Landschaftsverband Westfalen-Lippe ein Zeiterfassungsterminal, das auch von blinden und sehbehinderten Mitarbeitern bedient werden kann. Im Praxistest des LWL-Bildungszentrums Soest überzeugte das INTUS 5200 Zeiterfassungsterminal von PCS. Die Bedienung ist für sehbehinderte Menschen über die Folientastatur mit klar spürbarem Druckpunkt und hörbarer Signalisierung über Töne und Lautsprecherausgabe möglich. Drei Zeiterfassungsterminals INTUS 5200 werden zukünftig die Arbeitszeiten im Berufsbildungswerk erfassen. Weitere Einrichtungen werden folgen.

[weitere Infos:](#)

Hörfilmaufführungen auf der Berlinale 2017

Das dürfte ein Rekord sein: Bei der Berlinale 2017 werden sieben Filme und zehn Aufführungen für blinde und sehbehinderte Kinofans angeboten. Die Palette reicht von "Schwarzer Kies" aus der Sektion "Berlinale Classics" über "Tiger Girl" (Panorama) bis zu den Wettbewerbsbeiträgen "Helle Nächte", "Wilde Maus" und "Beuys".

Die Serviceseite des DBSV zu den Hörfilm-Aufführungen der Berlinale finden Sie unter:

www.berlinale.dbsv.org

Am Dienstag, dem 21. März 2017, verleiht der Deutsche Blinden- und Sehbehindertenverband (DBSV) zum 15. Mal den Deutschen Hörfilmpreis. Weitere Informationen unter

www.deutscher-hoerfilmpreis.de

Sehbehindertengerechtes Design

Sehbehindertengerecht und doch für Sehende attraktiv – passt das zusammen? Der Deutsche

Blinden- und Sehbehindertenverband (DBSV) hat Designer, Experten für Barrierefreiheit und Vertreter verschiedener Augenerkrankungen im Projekt „Inklusives Design“ zusammengebracht. Das Ziel: praxistaugliche Empfehlungen für die Gestaltung von Printprodukten und Webseiten zu erarbeiten. Im April 2017 werden die Ergebnisse auf der neuen Online-Plattform www.leserlich.info veröffentlicht. Heute präsentiert der Verband vorab zwei erste Beispiele für Inklusives Kommunikationsdesign, die im Rahmen des Projektes entstanden sind: den Internetauftritt www.dbsv.org und das Printmagazin „Sichtweisen“ (Ansichts-PDF unter www.leserlich.info).

[weitere Infos:](#)

Erste Blindentennis-Gruppe in Ostwestfalen - Mit dem Gehör Tennis spielen

Löhne. Sehbehinderte und blinde Menschen können sicher vieles, das auch sehende Menschen können – aber Tennis spielen? Beim Löhner Tennisclub Rot-Weiß in Ostwestfalen beweist jetzt eine kleine Gruppe, dass das gar kein Problem ist.

[weitere Infos:](#)

- [Eine Seite zurück.](#) |
- [1...](#)
- [6](#)
- [7](#)
- [8](#)
- [9](#)
- [10.](#) |
- [11](#)
- [12](#)
- [13](#)
- [14](#)
- [... 29](#)
- [Eine Seite weiter.](#)